

## Protokoll

Wer gestaltet Jugendarbeit und mit wem wollen wir Jugendarbeit gestalten?

Datum: 19.11.2015

Ort: Kinder- und Jugendbüro

Anwesend:

Marcel, Ralf, Marion, **Freund von Marcel**

Nr.	Thema		Verantwortlich	Aufn. am:	erledigt bis:	Status
1	<b>Wie kann die Kooperation der Verantwortlichen in der Jugendarbeit verbessert werden?</b>	Ist ein Stammtisch der verschiedenen Gruppen sinnvoll? Kann man die Plattform SJR nutzen? (Räume) Offener Austausch Welche allgemeine Voraussetzung gibt es? Eine materielle Kooperation ist wünschenswert Positiv wäre der „Mehrbesuch“ bei Veranstaltungen Eine personelle Unterstützung wäre so möglich Ehrenamtliche/professionelle Jugendarbeit Gibt es einen Kooperationsausschluss? Rentner + Jugendarbeit = geht das? Gemeinsam Party machen <b>Kooperation mit Moscheeverein</b>		17.07		
	Aufgabenstellung:	Grundlagen für ein Netzwerk Hier wurden in den verschiedenen Gruppen und in der Lenkungsrunde bereits verschiedene Ideen gesammelt, sodass dieser Punkt nicht mehr weiter bearbeitet werden muss.		17.07	20.11	
2	<b>Kooperation Jugendarbeit – Schule geht das?</b>	Sind Übernachtungen in Schulen möglich? Kann ein Verein/Verband neben der Ganztagschule sein? Wer trägt die Verantwortung? Kann eine Kooperation in allen Schulformen stattfinden? Kann ein Nachmittagsangebot angeboten werden? Lehrer müssen mitgenommen werden Die Schule bietet ein großes Außengelände		17.07		

		AG's				
	Aufgabenstellung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wie sehen die Regelungen aus? (Übernachtungen, AG; Wahlunterricht, Zeiträume)</li> </ul>		17.07		offen
	Veranstaltung	Eine Veranstaltung fand am 5. Nov statt. Siehe Flyer	Ralf + Marion	20.10	5.11	erledigt
		Fazit: siehe Fotoprotokoll. Zusammenfassung muss noch erfolgen		Nächste Sitzung		
3	<b>Welche Rolle spielen die Jugendlichen in der Jugendarbeit? Konsumenten? Gestalter? Beides? (Partizipation)</b>	Ein Konzept muss entwickelt werden Wie kann eine Grundlage aussehen? Verantwortung übernehmen Mitbestimmung Motivation bzgl der Unterstützung der Jugendarbeit		17.07		
	<b>Partizipation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vernetzung /Beteiligung</li> <li>Angebote transparenter machen</li> <li>Jugendliche müssen für ihre Ziele eintreten und diese kommunizieren</li> <li>Kriterienkatalog mit Beteiligungsstandards sollte erstellt werden</li> <li>Begriffe Beteiligung, Teilhabe, Partizipation müssen definiert werden. (Hier sind wir zu keinem Ergebnis gekommen. Intuitiv haben wir eine andere Definition vorgenommen, wie sie Wendt vornehmen würde)</li> <li>Qualitätsstandards vom Bundesfamilienzentrum <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtjugendring brauch finanzielle Unterstützung</li> <li>- Was können Indikatoren für Beteiligung sein? (Demokratische Strukturen, Auswahl der Kandidaten)</li> <li>- Weiterbildung der Leiter, Ausbildung von Leitungsfunktion</li> <li>- Abstimmungskriterien</li> <li>- Wie funktioniert die Meinungsbildung?</li> <li>- was ist die Zielgruppe?</li> </ul> </li> </ul>	alle	20.10 19.11		

		<ul style="list-style-type: none"> <li>Ralf und Marion möchten mit den Jugendgruppen der Moscheen in Kontakt treten, sobald wir greifbare Ziele haben</li> </ul> <p>→ Ziel: Wir müssen möglichst viele Jugendgruppen erreichen damit sich diese am Netzwerk beteiligen können. Zudem wäre eine Stärkung des Jugendparlamentes und des Stadtjugendringes wünschenswert!!!</p>				
	Aufgabenstellung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>Was können wir fordern? → Diskussion</li> </ul>		17.07		offen
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Wie kann ein Leitfaden aussehen?</li> </ul>	Philipp	17.07		In Arbeit
	Weitere Kooperationspartner:	<ul style="list-style-type: none"> <li>Jugendparlament</li> </ul>		17.07		offen
4	<b>Wie lassen sich Ehrenamt und berufliche Anforderungen verbinden?</b>	<p>Können Jugendliche ehrenamtlich arbeiten? → Jugenschutzgesetz</p> <p>Wie kann man Verständnis beim Arbeitgeber gewinnen?</p> <p>Wie kann man es zeitlich bewerkstelligen? (Nachmittag)</p> <p>Flexibel</p>		17.07		
	Aufgabenstellung:	Wie sieht die Gesetzgebung aus?	Christoph	17.07		erledigt
		Wie kann das Unternehmen von Ehrenamtlichen profitieren?				offen
	Weitere Kooperationspartner:	Wirtschaftsjunioren (wird vorerst nicht weiter betrachtet)	Marion	17.07		

**Nächster Termin: 04.12.2015 um 13:30 Uhr**